



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCCCXII. 512. Jesus, der Christen alles. Im Th. Lebt jemand so wie ich,
&c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Nicht wie er vormahls war
In knechts-gestalt erschie-
nen, Wir werden allezeit
Ihm sehn die engel dienen
In seiner herrlichkeit.

7. Wir werd'n frölich hö-
ren Der engel music klang :
Die Jesum stets verehren
Mit einem lobgesang Auch
werden wir erblicken Gott
selbst von angesicht. O! was
kan mehr er quicken, Als Gott
in seinem licht?

8. O freud! o lieblich's we-
sen! O wolkust ewiglich :
O seliges genesen! Ach Gott!
wie sehn ich mich, Wie
wünscht mein herz zu kom-
men Aus dieser kurner-welt :
Wan werd ich aufgenommen
In Gottes wohn-gezell?

9. Wer oft mit nassen wan-
gen, Nach seinem vatter-
land : Entdeckt sein ver-
langen, Der lebt in fremdem
sand : Also wünsch ich auf
erden Zur himmel-vatters-
stadt Bald abgeführt zu wer-
den, Da fried ist ewig satt.

10. So schick es dann mit
freuden, O Jesu! bald mit
mir : Mein wunsch ist abzu-
scheiden, Und bald zu seyn bey
dir. Fahr hin, was irdisch
heisset, Und was mit falschem

schein In pracht und hoffart
gleisset : V. y Christo will ich
seyn.

11. Doch so es abzuschneiden
Vielleicht ist noch nicht zeit :
Ich muß noch mehrers lei-
den In dieser sterblichkeit :
Herr! thu nach deinem wil-
len, Laß mich in deiner gnad
Das leidens-loß erfüllen,
Ind.ß n gib gedult.

12. Hilff mir die sünden
meyden, Tröst mich in angst
und noth : Halt vest bey mir
im leyd. n, Und dann, wann
kommt der tod : So lehre
mich bedencken, Daß du auf
solche weiß, Und anders nicht
wilt schencken Din freuden-
paradeiß.

CCCCCXII. 512.

JESUS, der Christen alles.
Im Th. lebt jemand so wie ich, zc.
Herr seinen Jesum hält,
So lang ihn quält die
welt, Und Jesum nicht will
lassen Auf seines lebens straf-
sen, Der schaut in Jesu hier
Die offne himmels-thür.

2. Wer seinen Jesum faßt
In aller kreuzes-last, Und sie
von seinem rücken Auf JE-
sum nur kan drücken, Dem
Uu macht

macht sie **J**esus leicht, Und
hat die ruh erreicht.

3. Wer schwinget seinen sinn
Zu seinem **J**esu hin, Und
läßt die glaubens-flügel gehn
über alle hügel, Der tritt die
himmels-bahn Mit seinem
Jesu an.

4. Wer **J**esu lippen hört,
Und seine stiftung ehrt, Wer
Jesu reine wunden Auf sei-
ne seel gebunden, Dem gehet
Jesu blut Durch seel, geist,
blut und muth.

5. Wem **J**esus alles ist,
Der recht den himmel küßt,
Sein herke schon auf erden
Muß **J**esu himmel werden,
Sein leben ist vergnügt,
Sein tod dem tod obsiegt.

6. Ich halte **J**esum vest,
Mein **J**esus mich nicht läßt,
Die zugeschickten plagen,
Hilft **J**esus mir mit tragen,
Ich flieh gen himmel nauf,
Mein **J**esus ist mein lauf.

7. Die flügel sind zwar
schwer, Ach **J**esu! hilff und
wehr, Vom heissen kreuz ge-
schwärzket, Von **J**esu hand
geherket, Ich flieh, ich flieh
allzeit In meines **J**esu seit.

8. Ich höre deine wort, O
Jesu! lebens-hort, Dein
leib und blut mich stärken

In allen meinen wercken,
Du bist, **H**err **J**esu, mein
Ich bin, **H**err **J**esu, dem.
9. Ich bin im himmel schon,
O **J**esu, meine kron, In
Jesu ich stets schwebe, In
tod mit **J**esu lebe, Mein
Jesus bleibet mir Mein alles
für und für.

CCCCCXIII, 513.

Christliches Glaubens-Bekännis.
Im Eh. D. **H**erre **G**ott, **G**ott
Ich glaub an einen **G**ott
Allein, Der alle ding
groß und klein, Den himmel
die erden Aus nichts hat
werden: Der auch mich schen-
aus lauter gnad Zu seinem
dienst erschaffen hat, Mir
und seel gegeben, Sinn und
vernunft darneben.

Durch seine weißheit, macht
und güte All sein geschöpf
behüt, Er ist mein vatter
mein **G**ott, Der mir zu hilf-
fe kommt in noth, Mich schüt-
zet und ernähret.

2. Ich glaube auch an **J**esum
Christ, Der **G**ott vor
Vatter ewig ist, Und dem
ein mensch geboren, Der
ich nicht würd' verlohren
Der mir seins Vatters
erwarb, Am stamm des **F**ra-